

19. März 2014

### **Großer Erfolg für Beruf „Nationalpark Ranger“ Musterbeispiel für „Green Job“-Arbeitsplätze**

Seit 2010 schulen die Nationalparks nach US-amerikanischem Vorbild ihre Besucherbetreuer nach einem einheitlichen Ausbildungsschema. Über drei Jahre nach dem Start des Lehrgangs „Zertifizierter Österreichischer Nationalpark-Ranger“ zieht man im Nationalpark Donau-Auen eine sehr zufriedenstellende Zwischenbilanz. Bisher haben im Nationalpark Donau-Auen 45 Teilnehmer das Kursprogramm durchlaufen und ein Abschlusszeugnis erhalten. Von den Absolventen im Nationalpark Donau-Auen kommen 38 aus Niederösterreich und sieben aus Wien.

Österreichweit gibt es mittlerweile 225 geprüfte Nationalpark-Ranger, die von den Hohen Tauern im Westen bis zum Neusiedlersee im Osten naturinteressierte Besucher mit der Tier- und Pflanzenwelt der Öko-Schutzgebiete vertraut machen. Der Zertifikatslehrgang dauert 42 Tage und besteht aus drei Modulen: einem 17-tägigen Grundmodul, das für alle Nationalparks gilt und mit dem die rechtlichen Bestimmungen, Pädagogik, Didaktik und Kommunikation gelehrt werden. Darauf folgt ein 15-tägiges Aufbaumodul, das die zoologischen, botanischen und geologischen Eigenheiten des jeweiligen Nationalparks zum Inhalt hat. Den Abschluss bildet ein zehntägiges Praxismodul, das direkt in den Naturschutzgebieten stattfindet.

Nationalpark-Ranger gelten als Musterbeispiel für „Green Job“-Arbeitsplätze, die in der Umweltwirtschaft entstehen, das bestätigt auch der Nationalpark Donau-Auen. In jeder Saison sind rund 25 Rangerinnen und Ranger aktiv im Rahmen von Gästeprogrammen und Exkursionen tätig.

Nähere Informationen: Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn, Telefon 02212/3450-16, e-mail [e.dorn@donauauen.at](mailto:e.dorn@donauauen.at), <http://www.donauauen.at/>.